



© Schnerf5 - iStockphoto.com



## PZ REZENSIONEN

### Bluthochdruck – Ursachen und Therapie

PZ / Bluthochdruck ist eine Volkskrankheit. Schätzungen besagen, dass altersabhängig über 30 Prozent der Erwachsenen darunter leiden. Die arterielle Hypertonie tritt vor allem bei älteren Menschen auf. Oft ist sie mit weiteren Risikofaktoren wie Übergewicht, Diabetes mellitus oder Fettstoffwechselstörungen assoziiert.

Die Autorinnen Professor Dr. Helga Frank und Elisabeth Pfister beschreiben in ihrem Werk »Arterielle Hypertonie und antihypertensive Therapie« die Ursachen und die Therapie des kardiovaskulären Krankheitsbildes.

Bei der essenziellen arteriellen Hypertonie ist die Ursache multifaktoriell. Seltener ist die sekundäre Hypertonie, bei der eine fassbare Ursache für den Hochdruck verantwortlich ist, etwa ein Hyperaldosteronismus oder das obstruktive Schlafapnoesyndrom.

Mit den Prinzipien der Hochdrucktherapie und den Zielwerten für die Blutdruckeinstellung leiten die Autorinnen zur Pharmakotherapie über. Sie setzen sich mit ACE-Hemmern, Sartanen, Betablockern, Calcium-Kanal-Blockern, Diuretika und Second-line-Antihypertensiva auseinander.

Entscheidend für den Behandlungserfolg ist die Therapietreue des Patienten. Dem Thema »Adhärenz« ist ein eigenes Kapitel gewidmet und die »Tipps für die Beratung« können sofort im Apothekenalltag umgesetzt werden. /



**Helga Frank, Elisabeth Pfister: Arterielle Hypertonie und antihypertensive Therapie – Fortbildung kompakt**

Govi – ein Imprint der Avoxa Mediengruppe, Schriftenreihe der Bayerischen Landesapothekerkammer – Band 99, 2019, 88 Seiten, 14 Abbildungen, 15 Tabellen, Buch: kartoniert, ISBN 978-3-7741-1434-0, E-Book PDF: ISBN 978-3-7741-1435-7, je EUR 16,90.

# govi.de – der Buchshop für Pharmazeuten

VERSAND-KOSTENFREI INNERHALB DEUTSCHLANDS!

Sie können auch gerne telefonisch, per Fax oder E-Mail bestellen:  
Telefon +49 6196 928-250  
Fax +49 6196 928-259  
service@govi.de



Avoxa – Mediengruppe Deutscher Apotheker GmbH

### Gefrorene Geheimnisse

Angela Kalisch / Norwegen hatte als Gastland der diesjährigen Buchmesse eindrucksvoll demonstriert, dass es nicht nur um einen schönen Auftritt für fünf Tage geht, sondern um nachhaltige Konzepte. Tatsächlich profitiert vom Fördersystem der norwegischen Literatur durch zahlreiche neue Übersetzungen in hohem Maße auch die deutsche Verlagslandschaft. So gibt es aktuell jede Menge Autoren zu entdecken, die in Norwegen Kultstatus genießen, hierzulande aber weitestgehend unbekannt geblieben sind.

Tarjei Vesaas erzählt in dichter, poetischer Sprache die Geschichte zweier elfjähriger Mädchen – Siss und Unn – und den Beginn ihrer intensiven, fast magischen Freundschaft. Unn hat ein schreckliches Geheimnis, will es mit ihrer neuen Freundin teilen, doch bevor sie es erzählen kann, ist sie verschwunden. Das ganze Dorf hilft bei der Suche, die immer wieder bei einem Wasserfall endet, der zu einem faszinierenden Gebilde gefroren ist. Im gleichen Maße

erstarrt Siss innerlich, kann sich in ihrer Verzweiflung den Erwachsenen nicht mitteilen. Was hinter dieser Kinderstirn vor sich geht, ist glasklar und ergreifend erzählt und obwohl der Roman im Original bereits 1963 erschienen ist, ist er in keinsten Weise altmodisch. /



**Tarjei Vesaas: Das Eis-Schloss**

Guggolz, 2019, gebunden, 190 Seiten, mit einem Nachwort von Doris Lessing, ISBN: 978-3-945370-21-6, EUR 22,-